

Pressemitteilung



Gelsenkirchen, 26. März 2020

Mobil bleiben mit dem Metropolradruhr

Räder 30 Minuten kostenlos ausleihen

Mobil sein, sich an der frischen Luft bewegen - Radfahren gewinnt in diesen Tagen noch mehr an Bedeutung. Das Metropolradruhr leistet dazu einen Beitrag: In Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamm, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen können die Leihräder jetzt für 30 Minuten pro Fahrt gratis genutzt werden. Unterstützt wird die Aktion in der Metropole Ruhr vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und dem Regionalverband Ruhr (RVR).

Auch wenn die Übertragungsmöglichkeit des Coronavirus über Oberflächen als relativ gering eingeschätzt wird, legt der Betreiber Nextbike jetzt besonderes Augenmerk auf die Reinigung und Desinfektion von berührungsintensiven Teilen wie Lenkergriffen oder Sattelspannern.

2010 startete das Verleihsystem Metropolradruhr als Pilotprojekt des Regionalverbandes Ruhr (RVR) mit Förderung des Bundes. Es ist in den zehn Ruhrgebietsstädten Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamm, Herne, Mülheim und Oberhausen aktiv. Seit dem Auslaufen der Bundesförderung 2013 finanziert sich metropolradruhr als Angebot des Betreibers nextbike durch Einnahmen aus dem Verleih, Werbevermarktung und Kooperationen.

www.metropolradruhr.de

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Dino Niemann – Telefon: 0209/15 84 412 – presse@vrr.de – www.vrr.de